

Energiekontor: Windparkprojekt Beiersdorf-Freudenberg erreicht Financial Close – Realisierungsarbeiten können beginnen

10.12.2025 | [DGAP](#)

Bremen, 10. Dezember 2025 - Die im General Standard gelistete Energiekontor AG ("Energiekontor"), einer der führenden deutschen Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks mit Sitz in Bremen, hat für das Windparkprojekt Beiersdorf-Freudenberg in Brandenburg den Financial Close erreicht.

Nachdem Energiekontor im Februar 2025 mit dem baugenehmigten Windparkprojekt Beiersdorf-Freudenberg mit einer Gesamtnennkapazität von rund 17 Megawatt erfolgreich an der EEG-Ausschreibung der Bundesnetzagentur teilgenommen hatte, hat dieses zuletzt den Financial Close und damit die Baureife erreicht. Der Windpark soll nach aktuellem Planungsstand im Jahr 2027 den Betrieb aufnehmen.

Am Standort in Beiersdorf-Freudenberg im Landkreis Märkisch-Oderland in Brandenburg sollen drei Windenergieanlagen des Herstellers Nordex mit einer Nennleistung von jeweils 5,7 Megawatt errichtet werden. Die Nabenhöhe der Anlagen des Typs N149-5.7 beträgt ca. 164 Meter, der Rotordurchmesser beläuft sich auf 149 Meter. Der durchschnittlich zu erwartende Jahresertrag des Windparks wird ab dem ersten vollen Betriebsjahr insgesamt rund 36 Gigawattstunden betragen - ausreichend um rein rechnerisch ca. 11.000 durchschnittliche Haushalte mit regenerativ erzeugtem Strom zu versorgen und mehr als 27.000 Tonnen CO2 pro Jahr einzusparen.

Einschließlich dieses Projekts hat Energiekontor im laufenden Geschäftsjahr 2025 bereits für 13 Wind- und Solarprojekte mit rund 343 Megawatt den Financial Close erreicht. Damit befinden sich aktuell 20 Projekte mit mehr als 628 Megawatt im Bau - darunter mehrere Projekte mit insgesamt rund 200 Megawatt für den konzerneigenen Parkbestand.

"Der Financial Close für das Windparkprojekt Beiersdorf-Freudenberg ist ein wichtiger Meilenstein für uns - und ein klares Signal dafür, dass gut geplante Erneuerbare-Energien-Projekte auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen wirtschaftlich umsetzbar bleiben. Mit diesem Schritt leisten wir einen weiteren Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland und unterstreichen unsere Kompetenz in der Entwicklung und Realisierung hochwertiger Windprojekte", so Peter Szabo, Vorstandsvorsitzender der Energiekontor AG.

Über die Energiekontor AG

Eine solide Geschäftspolitik und viel Erfahrung in Sachen erneuerbare Energien: Dafür steht Energiekontor seit 35 Jahren. 1990 in Bremerhaven gegründet, zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche und ist heute einer der führenden deutschen Projektentwickler. Das Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Wind- und Solarparks im In- und Ausland. Darüber hinaus betreibt Energiekontor 40 Wind- und Solarparks mit einer Gesamtnennleistung von rund 450 Megawatt im eigenen Bestand. Rund 200 Megawatt, die ebenfalls für das Eigenbestandsportfolio vorgesehen sind, befinden sich derzeit im Bau. Auch wirtschaftlich nimmt Energiekontor eine Pionierrolle ein und möchte in allen Zielmärkten schnellstmöglich die ersten Wind- und Solarparks unabhängig von staatlichen Förderungen zu Marktpreisen realisieren.

Neben dem Firmensitz in Bremen unterhält Energiekontor Büros in Bremerhaven, Hagen im Bremischen, Aachen, Augsburg, Berlin, Potsdam und Hildesheim. Außerdem ist das Unternehmen mit Niederlassungen in England, Schottland, Portugal, Frankreich und den Vereinigten Staaten vertreten.

Die stolze Bilanz seit Firmengründung: Mehr als 170 realisierte Wind- und Solarparkprojekte mit einer Gesamtnennleistung von über 1,5 Gigawatt. Das entspricht einem Investitionsvolumen von mehr als 2,3 Mrd. Euro. Die im Geschäftsjahr 2024 deutlich ausgebaute Projektpipeline (11,2 Gigawatt ohne US-Projektrechte) zeigt die künftigen Wachstumspotenziale und den möglichen Beitrag, den Energiekontor zum Ausbau der erneuerbaren Energien leisten kann.

Die Aktie der Energiekontor AG (WKN 531350/ISIN DE0005313506/General Standard) ist im SDAX der

Deutschen Börse in Frankfurt notiert und kann an allen deutschen Börsenplätzen gehandelt werden.

Kontakt

Julia Pschribülla, Head of Investor & Public Relations
Tel: +49 (0)421-3304-126
Kathrin Mateoschus, Investor & Public Relations Manager
Tel: +49 (0)421-3304-297
E-Mail für Investor Relations-Angelegenheiten: ir@energiekontor.com
E-Mail für Presse-Angelegenheiten: pr@energiekontor.com

Energiekontor AG
Mary-Somerville-Straße 5, 28359 Bremen
Tel: +49 (0)421-3304-0
Fax: +49 (0)421-3304-444
E-Mail: info@energiekontor.de
Web: www.energiekontor.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/715116--Energiekontor--Windparkprojekt-Beiersdorf-Freudenberg-erreicht-Financial-Close--Realisierungsarbeiten-koennen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).